

Projekt „Eva Freud“

Poetry Slam : „Ich will nicht ans Ende denken“

Ich will nicht ans Ende denken, weil ich noch Pläne hatte
wie jedes Mädchen hab' ich mir vorgestellt,
irgendwann am Traualtar zu stehen,
mit einem weißen Kleid und einem Strauß voller rosa Geranien
aber jetzt sind die Farben verblasst,
ich sehe mein Leben in schwarz-weiß an mir vorbeiziehen
mit Opa an der Schaukel stehen, und dann war da ein Auf Wiedersehn'
nur ohne Wiedersehn'

Mit Mama vor dem Bücherregal sitzen,
„Nein..Evchen, nicht die Bücher rausziehen'..“, höre ich sie sagen
und dann tue ich es doch und blinzle sie an, mit meinen großen Kulleraugen
„Du Frechdachs!“ , sagt Mama
Papa schmunzelt und hält den Moment mit dem Fotoapparat fest
ein Foto, das für immer bleibt
ein Foto, das bei Mama und Papa auf dem Nachttisch steht
und Mama anschaut, bevor sie sich zum Schlafen legt
auch wenn ich, „ihr Evchen“, nicht mehr bei ihr sein werde

Ich weiß noch, wie ich im Meer meine ersten Bahnen zog,
frei wie ein Fisch in der Unendlichkeit des Mittelmeers
frei bin ich schon lange nicht mehr, ich weiß nicht mal, ob ich noch weiß,
was es heißt **frei** zu sein

Ich weiß noch, wie die Sonne auf meine Nasenspitze schien, wenn ich in meinem Sessel auf
dem Balkon saß
jetzt scheint sie nicht mehr, da ist kein helles Licht,
sondern Dunkelheit

Ich will nicht ans Ende denken, weil ich noch Pläne hatte:
ich wollte noch sechzigmal Geburtstagskerzen auspusten,
ich wollte reisen und noch so viel mehr von der Welt sehen
die Reise, auf die ich mich jetzt begeben werde, ist die letzte
ich will nicht ans Ende denken, aber das Ende ist da.

Am Ende sieht man alles vorbeiziehn', in schwarz und in weiß
und dann fragt man sich was noch bleibt

Und das ist ein Wunsch, mein allerletzter:
es darf nicht vergessen werden,
was mir und was uns passierte
es muss weiter in den Köpfen leben,

Luisa Bilgin

HLECTL51 - Littérature A – Allemand (Mme Schmider)

so lebendig, als würde es uns noch geben,
denn mein Schicksal ist Teil der Geschichte

Also, lest meine und unsere Briefe,
damit ihr wisst –
so etwas darf NIE wieder passieren.

! seulement pour la compréhension du sujet, la traduction française (sans exactitude littéraire)

*(Je ne veux pas penser à la fin, car j'avais encore des projets
comme toutes les filles, j'ai imaginé
me tenir un jour devant l'autel du mariage,
avec une robe blanche et un bouquet, des géraniums roses
mais maintenant, les couleurs se sont estompées,
je vois ma vie défiler en noir et blanc
debout avec papy à la balançoire, et puis il y avait un au revoir
mais sans revoir*

*(être assis devant la bibliothèque avec maman,
j'entends comme elle dit: "Non Evchen.. laisse les livres dans la bibliothèque"..
mais je le fait quand même, et je la regarde avec en clignant mes grand œil
„Coquine..“, dit Maman
Papa sourit et immortalise la scène avec son appareil de photo
une photo qui va exister à jamais.
une photo qui se trouve sur la table de nuit de maman et papa
maman le regarde avant d'aller se coucher
même si moi, sa "Evchen", je ne serai plus avec elle)*

*(je me souviens encore de mes premières brasses dans la mer,
libre comme un poisson dans l'infini de la Méditerranée
Je ne suis plus libre depuis longtemps, je ne sais même pas si je sais encore,
ce que cela signifie d'être libre)*

*(Je me souviens encore comme le soleil a brillait sur le bout du mon nez, quand j'étais assis
dans mon fauteuil sur le balcon
Maintenant, il ne brille plus, il n'y a plus de lumière radieuse,
mais l'obscurité)*

*(Je ne veux pas penser à la fin, car j'avais encore des projets,
Je voulais voyager, voir plus de choses dans le monde.
Et maintenant, le voyage que je vais entreprendre maintenant est le dernier.
Je ne veux pas penser à la fin, mais la fin est là.)*

*(Et un souhait reste : qu'on ne l'oublie pas,
ce qui m'arrive, ce qui nous arrive
cela doit continuer à vivre dans les têtes,
aussi vivants que si nous existions encore
lisez mes lettres et mon histoire
pour que vous sachiez que cela ne doit plus jamais se reproduire.)*

Luisa Bilgin

HLECTL51 - Littérature A – Allemand (Mme Schmider)